

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 18

Landeck, den 30. April 1955

10. Jahrgang

Vor 10 Jahren endete für Landeck der Krieg

Am 5. Mai 1955 werden es 10 Jahre, daß unsere Stadt — Gott sei Dank! — kampfflos in die Hände der Alliierten übergeben wurde. Landeck war damals zu einem Sammelpunkt verschiedener im Rückzug befindlicher deutscher Heeresgruppen — und zwar aus Richtung Osten, Westen und Süden — geworden; die verschiedensten Truppengattungen und Stäbe hatten sich in und um Landeck einquartiert und erwarteten hier praktisch das Ende des Zweiten Weltkrieges, da ein weiteres Ausweichen nicht mehr möglich war, andererseits die Berge zu dieser Jahreszeit wegen vorangegangener starker Schneefälle kaum passierbar waren. Vieles ging damals drunter und drüber, die Kasernen wurden verlassen und ausgeräumt, aber besonders den Einwohnern Landecks bangte um das Schicksal ihrer Häuser und Wohnungen: Würde in Landeck der sinnlose Kampf noch fortgesetzt werden oder könnte die Stadt kampfflos übergeben werden?

Eine authentische Schilderung der Übergabeverhandlungen unserer Stadt liegt uns im Original vom 6. Mai 1945 seitens des ersten Generalstabsoffiziers der 257. Volksgrenadierdivision vor. Mancher Landecker wird sich bei ihrer Durchsicht an die für unsere Stadt schicksalsschweren Tage erinnern und vielleicht auch manche Gerüchte, die möglicherweise noch immer kursieren mögen, richtiggestellt finden. Dem Originalbericht entnehmen wir folgende Darstellung der Ereignisse vom 5. Mai 1945 in Landeck:

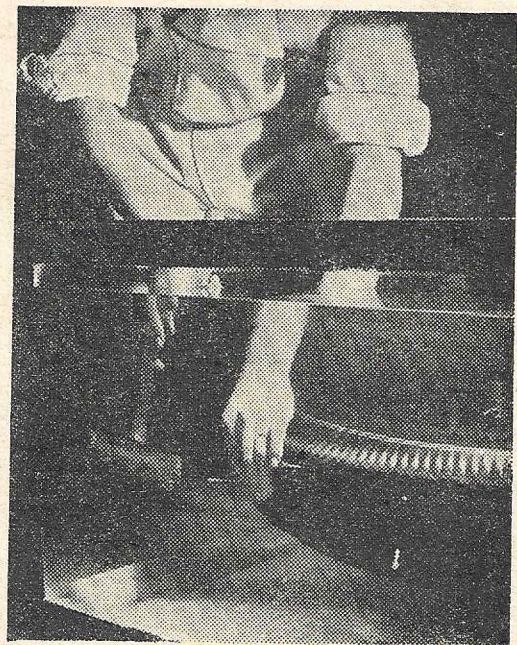
Die 257. Volksgrenadierdivision, die sogenannte „Berliner Bären-Division“, hatte unter ihrem Kommandeur, Oberst Ringler, die Aufgabe, das Inntal gegen Osten zu sperren und das Vordringen der amerikanischen Truppen auf Landeck zu verhindern. Am Abend des 4. Mai 1945 war die Hauptkampflinie 1,5 km westlich Starkenbach bezogen worden; wirksame Straßensperren waren durch die Vorbereitung einer Hangsprengung unmittelbar vor der Hauptkampflinie und den Innbrücken in Zams und Landeck angelegt worden.

Gegen 6 Uhr früh erhielt am 5. Mai 1945 die genannte Division vom Korps den Befehl, in unmittelbare Unterhandlungen mit der amerikanischen Truppe zu treten, um im Interesse der Landecker Bevölkerung eine Waffenruhe von 12 Stunden zu vereinbaren, bis die zwischen der deutschen und amerikanischen Armee in Innsbruck laufenden Verhandlungen zu einem Ergebnis geführt hätten, und um damit weiteres unnötiges Blutvergießen und Straßensperren und Brückensprengungen sowie Zerstörungen in den Ortschaften zu vermeiden.

Nach Eintreffen des Parlamentärausweises begaben sich gegen 8 Uhr früh der I. Generalstabsoffizier, ein Stabs-offizier und ein Hauptmann vom Stab der 257. V.G.D. vom

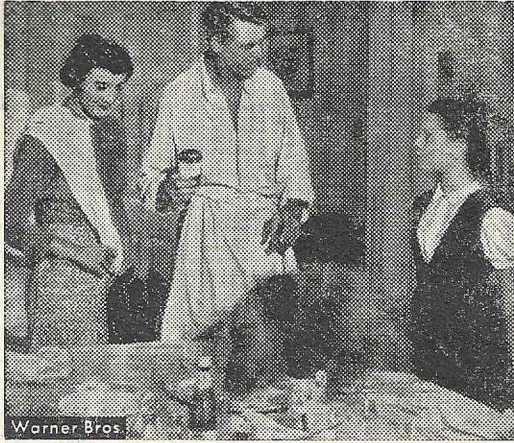
Divisionsgefechtsstand, der sich im Hause des Baumeisters Jäger in der Fischerstraße in Landeck befand, im Kraftwagen durch die deutsche Linie. In Mils stießen sie auf die ersten amerikanischen Posten, die sich am jenseitigen Ufer des Larsennbaches befanden. Da die Straßenbrücke über den Inn gesprengt war, mußten die Parlamentäre auf einem Nebenweg über Starkenbach nach Mils einen Umweg machen; dabei mußte der eigene Pkw. zurückgelassen werden. In einem hinter den Straßensprengungen stehenden Sanitätskraftwagen, den der Generalstabsoffizier lenkte, erreichten die Parlamentäre die amerikanischen Vorposten. Ein amerikanischer Leutnant führte sie sofort zum Gefechtsstand des Inf.-Rgt. 324 nach Imst, wo sie von Colonel Anderson empfangen wurden.

Nach Rücksprache mit seinem Divisionskommandeur lehnte dieser amerikanische Oberst zunächst die erbetene Waffenruhe ab, da er den Befehl habe, am 5. Mai 1945 Landeck zu nehmen, und seine Truppen bereits im Vorrücken seien. Der Colonel ging jedoch auf das Angebot des Oberstleutnants i. G. Linke ein, erst im Laufe des



Eingefahrene Nägel schaden den neuen deutschen schlauchlosen Reifen nicht. In einem Reifen, der in einen wassergefüllten Glastank eingetaucht ist, kann ein Monteur Nägel einschlagen, ohne daß Luft entweicht. Nach den USA scheint sich der Siegeszug der schlauchlosen Reifen nun auch in Deutschland anzubahnen. (AND)

Aus dem Landecker Kinoprogramm



„Auf den Hund gekommen“ sind Cary Grant und Betsy Drake in dem reizenden und von Einfällen sprühenden jugendfreien Filmlustspiel „Vater werden ist nicht schwer“. Aber das scheint nur so . . .

Nachmittags nach Landeck einzurücken, nachdem sich die deutschen Truppen zur Schonung der Bevölkerung und Stadt auf eine Verteidigungslinie südlich Landecks zurückgezogen hätten. Um hierfür das Einverständnis des deutschen Armeekommandos einzuholen, wurde zunächst eine Waffenruhe von zwei Stunden vereinbart. Colonel Anderson gab jenem seiner Bataillone, das sich bei Starckenbach im Vorrücken befand, den Befehl zu halten. In schneller Fahrt eilten die Parlamentäre zurück, mußten aber etwa 1 km westlich Starckenbach den Kraftwagen verlassen, weil die Hangsprengung beim Anrücken der ersten amerikanischen Kompanie ausgelöst worden war. Im Fußmarsch wurde daher die Sprengstelle überwunden. Vom Divisionsgefechtsstand in der Fischerstraße in Landeck erwirkte der genannte Oberstleutnant dann über das Korps die Einwilligung der Armee zu dem Colonel Anderson gemachten Angebot.

Gegen 11.15 Uhr begaben sich die Parlamentäre zum zweitenmal durch die Linien und trafen sich verabredungsgemäß um 11.30 Uhr an der Hangsprengung mit Colonel Anderson. In einer Besprechung in Starckenbach wurden die Zonen und Zeiten für die Räumung Landecks in beiderseitigem Einvernehmen festgelegt. Danach sollten die deutschen Truppen bis 15 Uhr Zams, bis 19 Uhr Landeck geräumt und bis 22 Uhr eine neue Verteidigungsstellung bei Fließ bezogen haben. Jegliche Kampfhandlung wurde bis 22 Uhr von beiden Seiten ausgeschlossen.

Die Bewegungen verliefen auf beiden Seiten reibungslos. Gegen 16.30 Uhr verließ der Divisionsgefechtsstab der genannten Division als letzter Landeck, um seinen Gefechtsstand in Ried zu beziehen. Auf Befehl des Korps begaben sich gegen 22 Uhr nochmals zwei der vorgenannten Parlamentäre zu Colonel Anderson nach Landeck, um zu klären, ob dem amerikanischen Regiment 324 die inzwischen in Innsbruck abgeschlossenen Verhandlungen in gleicher Weise mitgeteilt worden seien wie den deutschen Stäben; es wurde dabei beiderseits festgestellt, daß nach den Vereinbarungen in Innsbruck seit dem 5. Mai 1945, 18 Uhr, Waffenstillstand zwischen den deutschen und amerikanischen Armeen herrschte.

Um 5 Uhr nachmittags zogen dann amerikanische Panzer und Infanterie in Landeck ein, nachdem ein Jeep mit einem Offizier und mehreren Soldaten, alle mit weißen

Armbinden, vorausgefahren war. Die Polizei wurde entwaffnet und die verlassene Kaserne besetzt; dann besetzten die ausdrücklich als „Sieger“ gekommenen Alliierten Hotels und Wohnungen als Unterkünfte für Stäbe und Truppen. Wenn es dabei auch zu manchen Härten gekommen ist, so war doch das Ziel vieler Landecker Bürger und mancher hiesiger Dienststellen, die Stadt vor bereits angedrohten Kriegsschäden zu bewahren, erreicht worden, worüber wir heute noch froh sein können.

Starker Zuwachs an Elektrogeräten im Jahre 1954 — Großzügiger Ausbau der Leitungsnetze erforderlich. Die Forstfachleute rechnen mit rund acht Prozent, die bei normalen Schlägerungen als Brennholz anfallen. Die Jahresstatistik beweist aber, daß mehr als 10 Prozent der anfallenden Holzmenge in Österreich durch den Kamin wandern, in manchen Gegenden sogar bis zu 20 Prozent. Wertmäßig sind es rund 150 Millionen Schilling im Jahre, die namentlich von der bäuerlichen Bevölkerung zu Heiz- und Kochzwecken „verpulvert“ werden, anstatt daß man sie als Nutzholz planmäßiger und wertvoller verwenden würde.

Gegen diese „Verschwendung“ wurde die Aktion „Kohle- und Elektro-Energie statt Brennholz“ ins Leben gerufen, eine Umtauschaktion, die z. B. in Tirol allein dazu geführt hat, daß ein ganzes Dorf mit rund 150 Elektroherden an das Stromnetz angeschlossen wurde. Die Kosten hierfür werden aus der Differenz dieser Umtauschaktion getragen. Noch immer aber gibt es bei uns rund 2.000 Bauernhöfe ohne elektrisches Licht.

Von Ende 1953 bis Ende 1954 betrug der Zuwachs an Elektrokochherden rund 40.000 Stück, der Mehrverbrauch an Elektroenergie über 200.000 Kilowatt. Während Ende 1953 in ganz Österreich nur 2.267 Futterdämpfer in Betrieb standen, waren es Ende 1954 bereits 4.849 Stück, um 113 Prozent mehr! Stadt und Land sind also heute nahezu gleichermaßen am Verbrauch der elektrischen Kraft beteiligt. Die Technisierung und damit die Vervollkommnung der bäuerlichen Erzeugung wäre aber — vor allem in den Bergbauerngebieten — ohne Elektrizität gar nicht mehr denkbar.

Dieser stetige Anstieg des Mehrverbrauches an Strom in Haushalt, Landwirtschaft und Gewerbe erfordert aber auch den raschen Ausbau der Zuleitungsnetze, neue Stromanschlüsse und andere technische Verbesserungen im Stromnetz. Dies ist aber auch der Zweck — oder wenigstens mit ein Zweck — der Anleihen, die z. B. von der Tiwag oder von staatswegen mit der Energieanleihe verfolgt werden. Letztere liegt zur Zeichnung seit 12. April bis 7. Mai bei den Geldinstituten — auch Raiffeisenkassen — auf. Sie kann auch in ganz kleinen Teilen gezeichnet werden. So haben sich z. B. bei der Energieanleihe 1953 nahezu 190.000 Arbeitnehmer aus 3.365 Betrieben mit einem Betrag von 85 Millionen Schilling daran beteiligt. Auch heuer ist eine solche steuerbegünstigte Lohnzeichnung vorgesehen.

Achtjähriger Radfahrer verunglückt. Gegen 16.25 Uhr fuhr am 20. April ein Landecker Lastkraftwagen entlang der Urichstraße in Richtung Kaserne. Als er zur Straßeneinmündung der Paschegasse in die Urichstraße kam, fuhr plötzlich der 8jährige Schüler Peter Drahos, in der Kreuzbühelgasse wohnhaft, mit einem Kinderfahrrad aus der Paschegasse in die Urichstraße ein und fuhr am Vorderteil des Lkw. auf. Der Bub wurde dadurch vom Lkw. erfaßt und über 4 m. nach vorne geschleudert, was — nach Angabe des Krankenhauses Zams, wohin

Sammlung für Lafairs

Im Laufe der nächsten Woche werden Vertreter des Landecker Gemeinderates in einer Haussammlung Geld- und Sachspenden für die Abbrändler von Lafairs erbitten. Ich ersuche die Bevölkerung Landecks, dabei nach besten Kräften zu spenden, denn es ist wohl unser aller Pflicht, den in Not geratenen Menschen wieder zu Haus und Hof, zu Vieh und Einrichtung zu verhelfen und ihnen somit wieder die Grundlage der Existenz zu bieten. Ich hoffe auch, daß unsere Stadt bei dieser Sammlung, die im ganzen Bezirk durchgeführt wird, nicht zurückstehen wird.

Hans Zangerl, Bürgermeister

der Schüler sofort eingeliefert wurde — eine schwere Kopfverletzung zur Folge hatte. Der Lkw-Fahrer war mit seinem Fahrzeug in mäßigem Tempo die Straße dahergekommen, sonst wäre es ihm nicht möglich gewesen, den Wagen nach 4 m Bremsweg zum Stehen zu bringen; den Zusammenstoß mit dem daherfahrenden Buben konnte er jedoch nicht mehr vermeiden. Nach Aussagen der Zeugen dürfte der Schüler Drahos den Unfall selbst verschuldet haben.

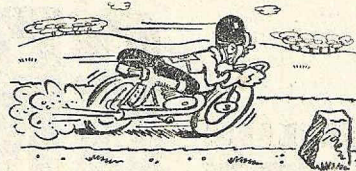
Dieser Unfall dürfte eine neuerliche Mahnung und Warnung sein, daß Kinder unter 12 Jahren auf öffentlichen Verkehrswegen nicht allein bzw. ohne schriftliche Genehmigung radfahren dürfen. Weiters richtet sich diese Warnung auch an jene Kinder und Jugendlichen, die gerade die Straßen auf der Öd und andere unübersichtliche Straßenkreuzungen und -einmündungen als Fahrrad-Übungs- und Rennstrecken benützen, sehr zum Leidwesen mancher Fußgänger und erwachsener Radfahrer. Auch die Eltern sollten den Radfahrversuchen ihrer Kinder mehr Beachtung schenken, umso mehr als sie bei eventuellen, aus Unfällen ihrer nicht radfahrberechtigten Kinder herrührenden Verletzungen dritter Personen haftpflichtig gemacht werden können.

Von einem Zug getötet. Am Morgen des 24. April wurde auf dem Bahnkörper zwischen St. Anton und St. Jakob, am westlichen Ausgang der sogen. „Gul-Kurve“, die Leiche des in St. Anton beschäftigten 29-jährigen Landarbeiters Alois Ladner aus Tobadill aufgefunden. Da vom Toten bekannt war, daß er am Vorabend in St. Anton einen Raufhandel gehabt hatte, wurde zunächst dieser als Ursache des tödlichen Unfalles angenommen und auch Selbstmord vermutet, doch ergab die gerichtsmmedizinische Obduktion, daß Ladner in betrunkenem Zustande von einem fahrenden Zug erfaßt bzw. gestreift worden war. Dies hatte eine Zertrümmerung der hinteren Schädeldecke zur Folge gehabt, was den sofortigen Tod Ladners verursacht hatte.

Abgängiger mit Erfrierungen aufgefunden. Gegen 10.30 Uhr wurde am 23. April am Waldrande in der Nähe der sogen. „Jagglshütte“ südlich von Landeck von einer dort wohnhaften Frau der 20-jährige Hilfsarbeiter Alois Gabl aus der Fließerau mit schweren Verletzungen aufgefunden und mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus Zams eingeliefert. Gabl hatte in einem Briefe Selbstmordabsichten geäußert und war bereits seit dem 19. April abgängig gewesen. Auf Grund der im Krankenhaus Zams festgestellten Verletzungen Gabls (Erfrierungen an beiden Füßen und eine Quetschwunde am Kopfe) dürfte der Genannte allerdings wohl kaum einen Selbstmordversuch unternommen haben.



A. T. T. = Ecke



Die Klubausfahrt am 1. Mai

wird — wie bereits kurz angekündigt — als erste geschlossene Ausfahrt der ATT-Bezirksgruppe Landeck durchgeführt, Sammelpunkt beim Landecker Kino

Punkt 9 Uhr. Die Fahrt geht über Imst-Telfs-Zirl-Zirlerberg nach Seefeld, dort Treffpunkt Hotel „Hohe Munde“ mit zwanglosem Aufenthalt; Weiterfahrt zum gemeinsamen Mittagessen nach Mösern (Gasthof „Inntal“), Eintreffen dort gegen 12.30 Uhr. Nach dem Mittagessen geschlossene Abfahrt über das Mieminger Plateau nach Telfs mit gemütlicher Kaffeejaufe auf der Strecke, dann freie Rückfahrt über Nassereith-Imst nach Landeck. Für Unterhaltungsmusik wird gesorgt werden. Bei ausgesprochen schlechter Witterung wird die Fahrt mit dem gleichen Programm auf Sonntag, den 8. Mai 1955, verschoben.

Alle Mitglieder mit ihren Angehörigen sowie Freunde des Klubs sind freundlich zur Teilnahme an dieser Fahrt eingeladen und werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Erdrutsch. In der Nacht zum 15. April 1955, gegen 3.30 Uhr, brach am nordseitigen ca. 40 Prozent Steigung aufweisenden, abgeholzten Waldhang, etwa 100 m westlich des Gasthauses „Gfällhaus“, Gemeinde See, eine Mure ab, wodurch die Paznauntalstraße in einer Länge von ca. 60 m und in 3 bis 4 m Höhe mit Felsbrocken, Baumstämmen und Erdreich in einem Ausmaß von ca. 800 m verlegt wurde. Es handelt sich hier um eine ältere Murrbruchstelle, die nunmehr infolge Absickerung des Schnee- und Regenwassers gebrochen ist und auch noch stehenden Nutzholzbestand zum Schaden der Gemeinde Grins beschädigte.

Durch den Einsatz von Straßenarbeitern und eines Baggers gelang es, den durchgehenden Verkehr am 18. 4. mittags wieder aufzunehmen. Während der Sperre wurde von der Kraftpost ein Umsteigerverkehr aufrechterhalten. Personen sind durch dieses Elementarereignis nicht zu Schaden gekommen.

Skipionier Hannes Schneider †

Am Dienstag ist in North Conway, USA, der berühmte Skipionier des Arlbergs und Begründer der Arlbergschule, Hannes Schneider, im Alter von 64 Jahren infolge eines Herzleidens verschieden.

Hannes Schneider, bereits im Alter von 17 Jahren von Hotelier Schuler als Skilehrer angestellt, entwickelte in den folgenden Jahren eine Lehr- und Fahrweise, die von der damals üblichen norwegischen auffallend abstach und mehr den alpinen Verhältnissen angepaßt war. Seine neue Fahrtechnik wurde von ihm selber auch durch zahlreiche Siege als erfolgreich bestätigt. Im Jahre 1922, nachdem er während des Ersten Weltkrieges zahlreiche militärische Skiausbildungskurse geleitet hatte, begründete er mit mehreren Hilfslehrern und Gehilfen die „Arlbergschule“, deren Ruhm bald über die Grenzen unserer Heimat drang. Hannes Schneider war auch als Skilehrer in Japan und gründete später dann die führenden Skischulen in den USA.

Mit Hannes Schneider ist nicht nur ein berühmter Skilehrer, sondern auch ein aufrechter Österreicher, dem sein Vaterland unendlich viel zu verdanken hat, dahingegangen.

Kleiderhaus**GRAFL****Landeck**

Frühjahrs - Angebot

Eine Riesenauswahl in erstklassiger Qualität, eleganter vornehmer Ausführung und stau-
nenswert niedrigen Preisen steht Ihrer prüfenden Wahl zur Verfügung.

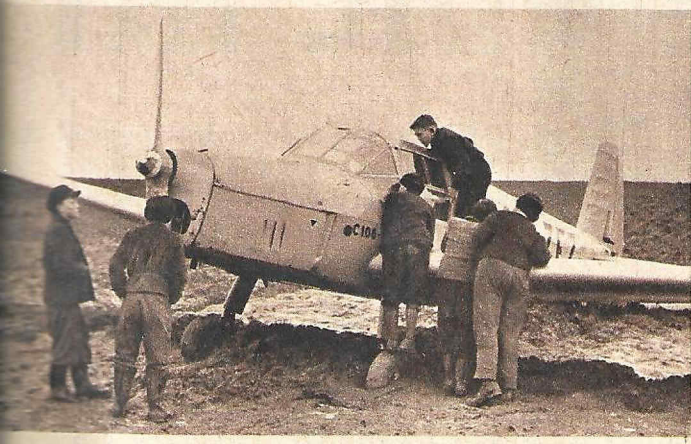
	SCHILLING
Herren-Gabardine-Hose, Irish-wool, 100 Proz., knitterfrei, in dezenten Modefarben	299.-
Herren-Schnürsamt-Hose, neue Fasson	199.-
Herren-Sommer-Gabardinehose	99.-
Reinwoll-Sakko, Import Mössmer Bruneck	399.-
Diagonalcord-Sakko	299.-
Wollnoppen-Sakko	199.-
Kammgarnanzug, zweireihig, Ia-Qualität	1.077.-
Kammgarnanzug, zweireihig, neuestes Dessin	725.-
Kammgarnanzug, einreihig, strapazfähiger Fresko	466.-
Kammgarnanzug, zweireihig, hell, für den Sommer	399.-
Kammgarnanzug, zweireihig, Preisschlager	299.-
Touring-Coat, kurzer Wollslipon	339.-
Popelin-Slipper, Hämmerle, changierend	295.-
Popelin-Herren-Raglan	195.-
Himalaya-Kamelhaar-Jagdmantel, orig. Pischlmarke	599.-
Kamelhaar-Raglanmantel	338.-
Reithofer-Gummimantel	179.-
Knaben- und Burschenbekleidung, flotte Fassonen und strapazfähige Qualitäten zu billigsten Preisen	

In **WOLLSTOFFEN** größtes Lager original englischer und ital. Importe, elegante Kamm-
garne, knitterfreie gezwirnte Anzugsstoffe, Gabardine, Modestoffe und Loden.

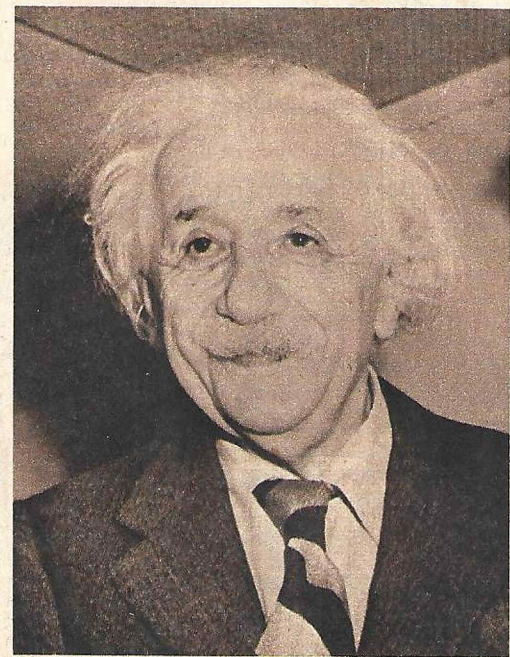
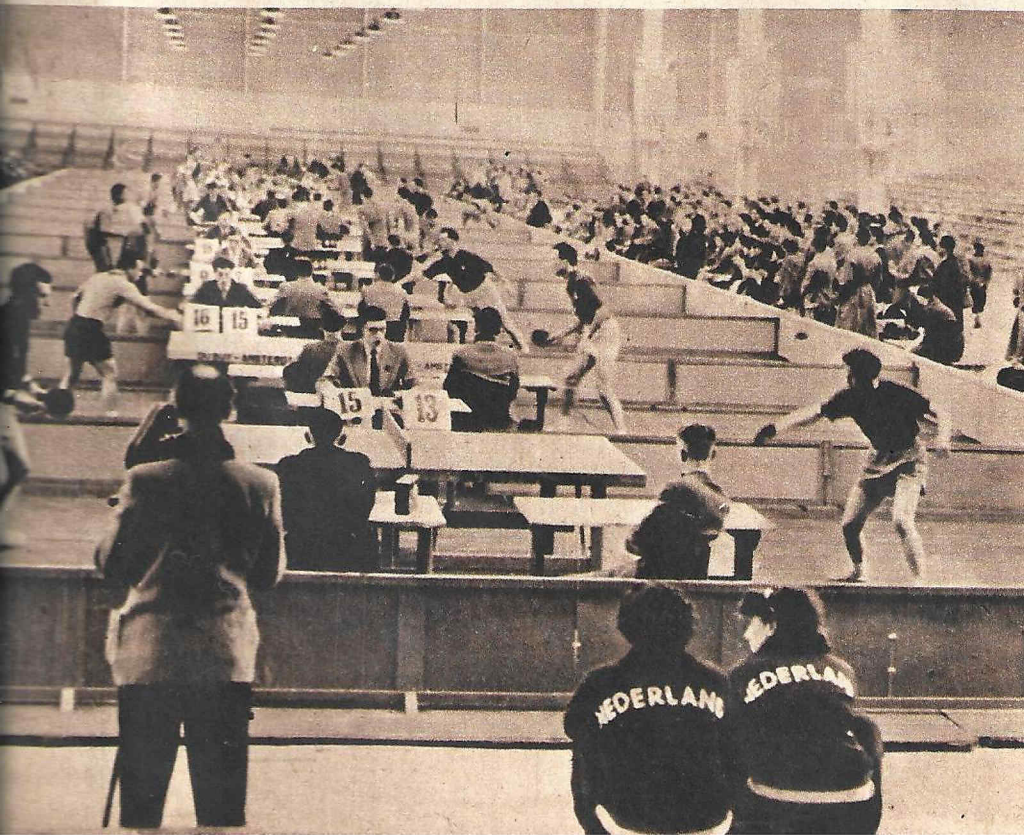
DIE STEILKÜSTE VON > KALIFORNIEN war der Schauplatz von Versuchen über die Verwendbarkeit eines Katalpulsitzes, der im Augenblick drohender Gefahr aus senkrecht startenden Flugzeugen mitsamt dem Piloten „herausgeschossen“ werden kann.



BELOHNT wurde das heldenhafte Verhalten der holländischen Familie Hordijk, die während der deutschen Invasion in Holland unter Lebensgefahr fünf Juden und fünf Kindern kürzlich in den Vereinigten Staaten ein, um eine Farm zu übernehmen, die ihr von dem Amerikaner Allan Rabbin in Anerkennung der mutigen Tat geschenkt worden war.

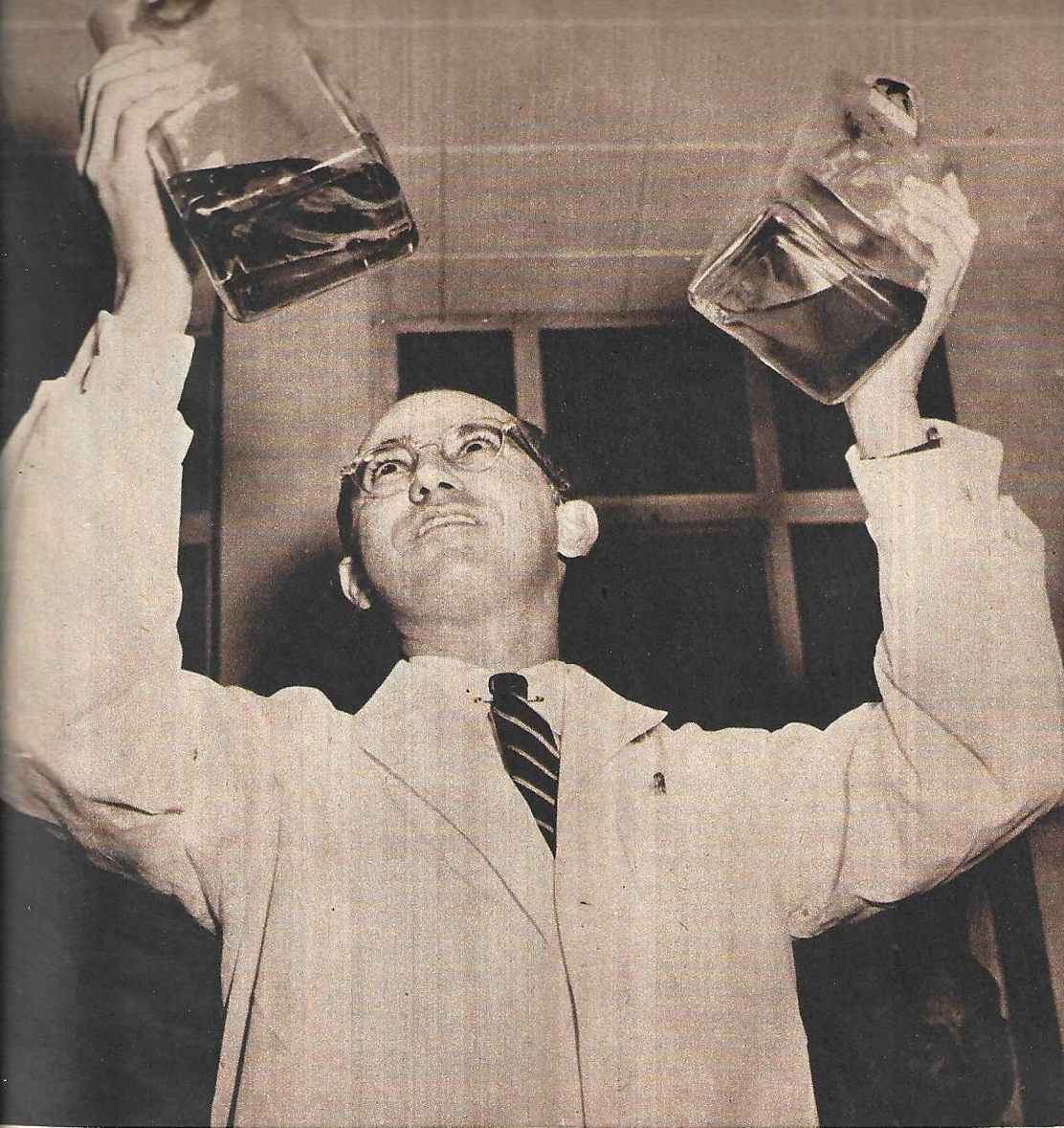


< DIE FREIHEIT WAHLTEN zwei junge Tschechen, die auf einem Acker bei Rohrberg in Niederbayern landeten und die deutschen Behörden um politisches Asyl baten. Bei der Notlandung des Sportflugzeuges, mit dem sie den Eisernen Vorhang überquert hatten, zerbrach der Propeller der Maschine.

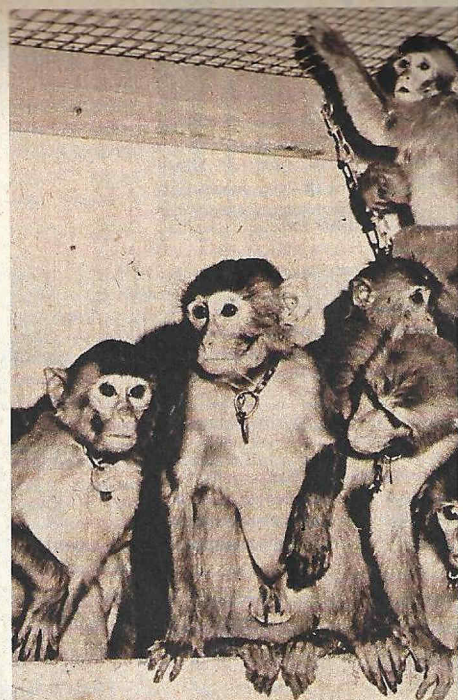


ALBERT EINSTEIN, der weltberühmte Gelehrte, Physiker und Nobelpreisträger des Jahres 1921 starb kurz nach Vollendung seines 76. Lebensjahres. Mit dem Tod des Begründers der Relativitätstheorie verliert die Welt einen der größten Wissenschaftler aller Zeiten.

< DIE WELTMEISTERSCHAFTEN IM TISCHTENNIS wurden in Utrecht, Holland, abgehalten. Fast 400 Spieler aus 33 Nationen beteiligten sich an den Ausscheidungskämpfen in der Bernhard-Halle.



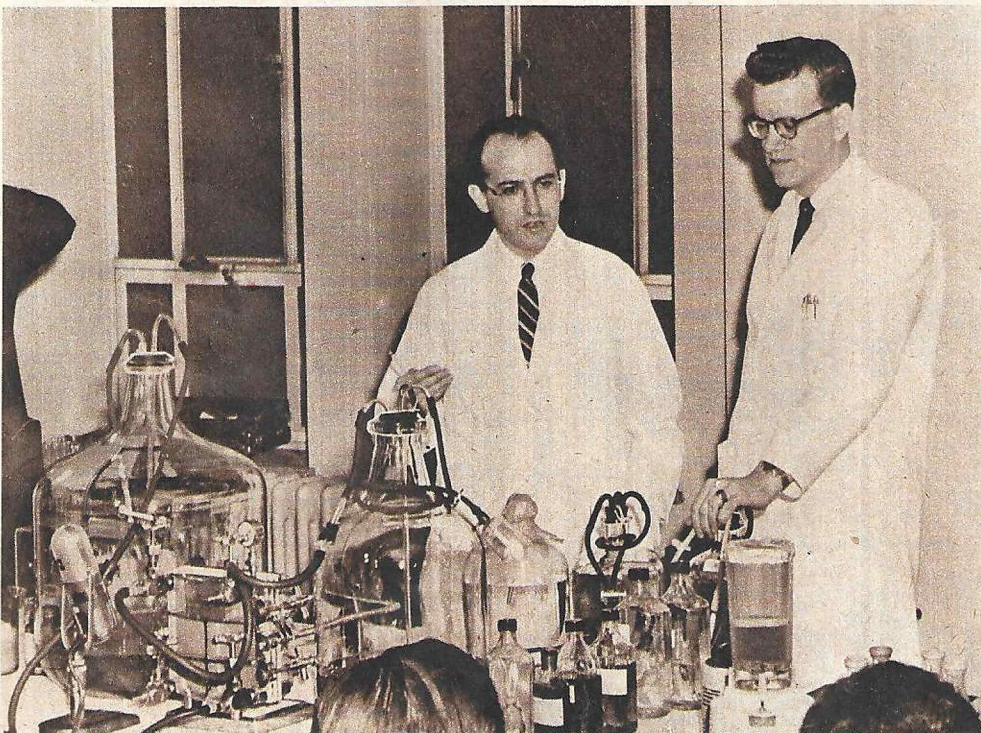
„Warum komponierte Mozart?“ lautete die Gegenfrage Dr. Jonas E. Salks, als man ihn fragte, warum er sich seit seiner Studentenzeit ausschließlich mit Forschungsarbeit befaßte. Der 40jährige Arzt, der von seiner Arbeit besessen ist, prüft hier zwei Flaschen seines Impfstoffes, mit dem Menschen — wie eine kürzlich abgeschlossene Untersuchung ergab — gefahrlos und erfolgreich gegen die Kinderlähmung immunisiert werden können.



Die Munition in der Schlacht gegen Rhesusaffen aus Ostasien. Die Tiere erhalten, ist ein Hauptproblem der F für den Affenfang eigens Moslems a Hindus eine derartige Tätigkeit durch il

DIE TAT

Hunderttausende Todesopfer und Kinderlähmungsepidemien, die Gegen diese Seuche hat die medizinische Arbeit des Amerikaners Dr. Jonas E. Salk mit seinen Impfstoffen bewährt. In zahlreichen Versuchsreihen hat er sich noch vor Beginn der heurigen „Kinderlähmung“ zu können. Von der Herstell



Nach Abschluß der Wachstumsperiode wird der Flascheninhalt filtriert, um die Nierenzellen zu entfernen. Die im Filtrat enthaltenen Viren werden dann mit Formaldehyd abgetötet und die Lösung mit Natriumbisulfid neutralisiert. Links Dr. Salk.



Um sicher zu gehen, daß sich in dem Impfstoff keine lebenden Viren mehr befinden, werden einige Tropfen aus jeder Flasche auf Nährböden überimpft, die dann einige Tage im Brutschrank stehenbleiben. Überlebende Viren vermehren sich und sind unter dem Mikroskop nachweisbar.

Sterbefälle. Es starben in Landeck am 19. April der Landwirt Peter Paul Raggl, Perfuchsberg 1, 76 Jahre alt; in Zams am 12. 4. der Nachtwächter Johann Zangerle, Landeck, Malsersstraße 4. 58 Jahre alt; am 15. 4. die Hausfrau Maria Anna Zangerl geb. Jungblut, Strengen 73, 57 Jahre alt; am 19. 4. die Rentnerin Rosa Weidmann, geb. Pritzi, Landeck, Adamhofgasse 2, 41 Jahre alt; am 22. 4. die Rentnerin Anna Scherl, Grins 17, 78 Jahre alt; in Innsbruck am 15. 4. die Hausfrau Johanna Lechleitner geb. Maaß, Landeck, Andreas-Hoferstraße 5, 51 Jahre alt.

Trauung. Es heirateten in Zams am 16. April der B. B.-Beamte Adolf Platt, Zams 35, und die Haustochter Anna Gstir, Zams 51. - Herzl. Glückwunsch!

Silberne Hochzeits-Jubiläen. In Landeck feierten kürzlich der Bauunternehmer Josef Stockhammer mit seiner Frau Elsa geb. von Tschurtschenthaler, Innstraße, und der Landwirt Alois Fili mit seiner Frau Aloisia geb. Vallaster, Marienheim, das Fest ihrer Silberhochzeit. - Herzl. Glückwünsche!

85 Jahre alt wird am 2. Mai in Landeck, Jubiläumstraße 15, in voller Rüstigkeit Frau Johanna Bernard geb. Dentler. - Herzl. Glückwunsch!

Landecker Hauptschüler spendeten für Lafairs
Die durch das Jugendrotkreuz an der Hauptschule Landeck durchgeführte Sammlung für die Abbrändler von Lafairs ergab neben Sachspenden einen Geldbetrag von 700.—, der bereits an die vom Unglück Betroffenen abgegangen ist.

Hilfe für Lafairs. Die Rotkreuz-Bezirksstelle Landeck ließ ihrer ersten Spende an Kleidern und Wäsche für Lafairs bald auch eine weitere Spende an Lebensmitteln folgen. Nun war sie in der Lage, den Abgebrannten auch eine beachtliche Menge an Koch- und Eßgeschirr zukommen zu lassen. Um in diesem Sinne auch weiter helfen zu können, wird um Spenden praktischer Sachen aller Art gebeten. Die Bezirksstelle

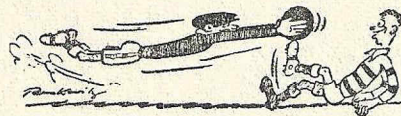
Die Osterkarten des SOS-Kinderdorfes sollten mithelfen, arme, einsame Kinder glücklich zu machen. Bitte vergessen Sie nicht die Überweisung des auf Sie entfallenden Betrages von 4 Schilling.

Trophäenschau und Jägerversammlung. Die ursprünglich für Sonntag, den 24. April 1955, angekündigte Trophäenschau und Jägerversammlung wurde auf Sonntag, den 8. Mai 1955, verschoben (nicht, wie in unserer letzten Ausgabe versehentlich angegeben, 18. 5. 1955).

In wenigen Sekunden sind Sie schlank durch einen passenden Hüftgürtel
aus dem MODENHAUS HUBER

Hüttenwirte gesucht. Verlässliche tüchtige Hüttenwirte (-pächter) für etwa 3 1/2 Monate jährlich zu sehr mäßigen und günstigen Bedingungen für das Württembergerhaus und die Steinsehütte baldigst gesucht. Anfragen an die Geschäftsstelle Landeck der Ö.A.V.-Sektion Landeck (Buchhandlung Jöchler) erbeten.

Auch der kleinste Hof mit geringem Bodenertrag kann mehr Milch herauswirtschaften. Es kommt nur auf die Zufütterung eines gehaltvollen Milchviehfutters an. Eine solche Nährstoffmischung wird von der Kunstmühle Rauch, unter ständiger Prüfung im eigenen Laboratorium, mit der Bezeichnung I-18 und für Hartkäsereigeiete II-18 hergestellt. (Siehe Anzeige). *



Die Meisterschaft geht weiter!

Nach der Länderspielpause am vergangenen Sonntag nimmt das Rennen um die Punkte am kommenden Sonntag seine Fortsetzung. Der SV. Landeck empfängt um 15.30 Uhr die bisher punktlosen Reuttener zum Retourspiel (kein Jugendvorspiel!); die Landecker müssen dabei auf Gadiert verzichten, der infolge des Wacker-Spiels auf 6 Spiele unbedingt gesperrt wurde und daher für die Frühjahrsmeisterschaft nicht mehr in Frage kommt. Die Zamsener haben einen schweren Gang anzutreten, u. zw. zum FC. Kitzbühel, der am Sonntag Wacker 4:2 schlagen konnte. Und nun noch schnell einen Blick auf die Tabelle:

	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1. SC. Schwaz	10	7	3	0	39:11	17
2. SV. Landeck	10	7	1	2	32:18	15
3. SVg. Jenbach	11	6	2	3	27:24	14
4. SC. Kufstein	10	5	2	3	26:19	12
5. FC. Kitzbühel	10	5	2	3	23:18	12
6. FC. Wacker	10	3	1	6	17:22	7
7. SV. Wörgl	10	2	3	5	15:21	7
8. SV. Zams	10	2	2	6	15:31	6
9. SV. Reutte	9	0	0	9	6:36	0

FC. Imst - SK. Schönwies 2:3 (2:0)

Die mit dem Wind spielenden Einheimischen konnten durch ein schnelles, wenn auch etwas hartes Spiel gefallen. Die Gäste hingegen konnten sich in der ersten Spielhälfte nicht durchsetzen und waren von ausgesprochenem Schußpech verfolgt. Die 2:0-Führung des FC. Imst zur Halbzeit war verdient. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Schönwieser technisch auf und konnten 20 Minuten vor Spielschluß durch zwei prächtige Tore von Raggl Franz und Eiter Alfred den Ausgleich erzielen. Ein Elfmeter stellte das Endergebnis 2:3 für SK. Schönwies her. Dem erfolgreichen Tormann Venier Karl gelang es, einen Elfmeter einwandfrei zu halten.

Bessere Erträge - nisse

der Milchwirtschaft,
erzielt das
Rauch-Milchviehfutter 1/18 bzw.
2/18 zur Hartkäse-Erzeugung.
1 kg enthält Nährstoffe (Eiweiß
und Stärkeeinheiten) sowie Mi-
neralien und deckt den Bedarf
für ca. 2,5 Liter Milch.

Ein Qualitätsprodukt der
Kunstmühle Anton Rauch.

Fütterungsanweisung in jedem Sack.
Verkauf durch den Futtermittel-
handel

Sieg der jungen ASVL-Tischtennisspieler

In der A-Klasse der Oberländer TT-Meisterschaft konnte die Jugendmannschaft des ASV. Landeck gegen die favorisierte Mannschaft aus Inzing einen überraschenden 6:4-Sieg landen.

Das LA-Training im Freien findet nun ab 3. Mai regelmäßig jeden Dienstag und Freitag, jeweils ab 18 Uhr, auf dem Oberen Sportplatz statt. Fr.

Stadtgemeindeamt Landeck

Lohnsummensteuer. Die Lohnsummensteuerpflichtigen Betriebe werden ersucht, die unter V im amtlichen Lohnsummensteuererklärungsformular auszuweisende verbleibende Lohnsumme nicht, wie im Formular angegeben, auf S 10.—, sondern auf S 100.— nach unten abzurunden. Diese Art der Verrechnung wird von Seiten der Stadtgemeinde Landeck bereits seit 1. Jänner 1955 durchgeführt.

Rauschbrandschutzimpfung in Landeck. Die Rauschbrandschutzimpfung der Rinder wird in Landeck am Dienstag, den 3. Mai 1955, vom Amtstierarzt wie folgt durchgeführt: 8 Uhr Marktplatz, 9 Uhr Perfuchs, 11 Uhr Perfuchsberg und ab 15 Uhr Perjen. Die zu impfenden Tiere mögen am Impftage vor Überanstrengungen (Arbeitsleistung) geschützt werden. Es wird erwartet, daß der Tierbesitzer oder dessen Stellvertreter bei der Impfung zugegen ist.

Schutzimpfung gegen Maul- und Klauenseuche. Alle Klautiere (Rinder, Schafe, Ziegen, jedoch mit Ausnahme der Schweine), die im Bereich der Gemeinde Nauders (einschließlich der Alpen Bergkastel, Pieng und Valdaour) und der im Bereich der Gemeinde Pfunds gelegenen Alpen Radurschl und Nauderer Tschey vorhanden sind bzw. zwecks Sömmerung oder zu anderen Zwecken dorthin eingebracht werden, sind spätestens 14 Tage vor ihrer

Neue Lebenskraft nach 75

Ärzte des New Yorker Medical College berichteten kürzlich über die Ergebnisse ihrer Untersuchungen, aus denen hervorgeht, daß Menschen nach Überleben der „kritischen“ Jahre zwischen 60 und 75 guten Grund haben, sich ein Alter von 100 Jahren zu erhoffen.

Irgendwann in der genannten Periode, berichten die Ärzte, die mehr als tausend Personen im Alter von 80 bis 100 Jahren untersuchten, beginnen sich die physikalischen und chemischen Vorgänge im Körper umzukehren. Die gefährlichen Degenerationserscheinungen an Herz und Blutgefäßen, die als unumgängliche Alterserscheinungen angesehen werden, lassen in dieser Zeit merklich nach. Die zunehmende Verkalkung der Aorta in den 60er Jahren z. B. geht nach 80 zurück. Bloß die Ursachen dieser Entwicklung, die den Menschen im hohen Alter sozusagen jünger und gesünder werden läßt, können die Wissenschaftler nicht erklären. Es scheint, als ob sich die physischen Vorgänge im Alter bis zu einer unsichtbaren, noch unverständlichen Grenze fortsetzen. Die meisten Menschen sterben, bevor sie diese Grenze erreicht haben. Haben sie sie aber einmal überlebt, so können sie mit einem hohen Alter, bis zu hundert Jahren, rechnen. Als Beispiel nannten die Ärzte den 97jährigen, noch aktiven Leiter des „College of Podiatry“ der Universität von Long Island, nach dessen Meinung die Fortsetzung der Lebensarbeit mit Eifer und Energie eine Voraussetzung für ein langes Leben ist. Auch die schonende Behandlung des Verdauungstraktes spiele eine Rolle. (AND)

Einbringung dorthin gegen Maul- und Klauenseuche schutzimpfen. Im übrigen wird auf die bezügliche Kundmachung am Amtsbrett verwiesen.

Fundausweis: 1 Herrenarmbanduhr, 1 Geldtasche mit S 10.—, 1 Aktentasche, 1 Leder-Motorradhaube, 1 Knabenjanker und 1 Sonnenbrille.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Sprechabend der Hauptschule Landeck. Den Schülereltern ist am Freitag, den 29. April 1955, ab 19.30 Uhr Gelegenheit geboten, sich über die Schulleistungen ihrer Kinder zu erkundigen. Die Direktion

Sprechtage der Angestelltenversicherung. Am Donnerstag, den 5. Mai 1955, hält die Außenstelle der Angestelltenversicherungsanstalt Innsbruck bei der Arbeiterkammer Landeck von 8-12 Uhr einen Sprechtag ab, bei dem alle Personen, die der Angestelltenversicherung angehören oder jemals angehört bzw. auch Hinterbliebene nach solchen, sowie Arbeitgeber Auskünfte in allen Fragen der Angestelltenversicherung einholen können.

Fundausweis Zams: 1 Spazierstock und 1 Halstuch.

Evang. Gottesdienst: Sonntag, 1. 5. (Jubiläum) 9.30 Uhr, in der Burschlkirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 1. 5.: Hl. Philippus u. Jakobus, 3. Sonntag n. Ostern, Kommunionssonntag d. Jgd. u. d. Männer, Seminaropfer - 6 Uhr hl. Messe f. d. Anl. d. Pfarrfam., 7 Uhr hl. Messe f. Peter Schindl, 8.30 Uhr hl. Messe f. † Mutter, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt für H. H. Alois Baurschafter, 11 Uhr Jahresm. f. Anton Lami; 20 Uhr feierl. Maiandacht m. Ansprache.

Montag, 2. 5.: Hl. Athanasius - 6 Uhr Jahresamt f. Aloisia Schnegg, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Elsa Stradal, 8 Uhr hl. Messe f. Ferd. Trenkwalder, 8 Uhr im Burschl gold. Jubelmesse Marth-Geiger; 20 Uhr Maiandacht - so täglich!

Dienstag, 3. 5.: Fest d. Kreuzauffindung - 6 Uhr hl. Messe f. Johann Zangerle, Jahresm. f. Heinrich u. Theres Praxmarer, 7.15 Uhr hl. Messe, 7.30 Uhr in Perfuchsberg hl. Messe f. einen Verstorbenen, 8 Uhr hl. Messe.

Mittwoch, 4. 5.: Oktavtag v. Schutzfest d. hl. Josef - 6 Uhr hl. Messen f. Franz, Anna u. Heinrich Schrott u. z. E. d. hl. Florian, 7.15 Uhr Jahresm. f. Franz u. Franziska Lang, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 5. 5.: Hl. Pius V. - 6 Uhr im Burschl Gem.-Messe f. Franz Weichselbaumer, hier Jahresamt f. † d. Fam. Pesjak, hier hl. Messe f. Agnes Krismer, 7.15 Uhr hl. Messe f. Michl und Johanna Sonnweber, 8 Uhr hl. Messe.

Freitag, 6. 5.: Herz-Jesu-Freitag, Pfarrcaritassammlung - 6 Uhr Jahresm. f. Adalbert Glätzle u. Berta Kues u. f. Eugenie Lettner, hl. Messe f. Maria Dantone, 7 Uhr Segenmesse um d. Frieden, 8 Uhr hl. Messe.

Samstag, 7. 5.: Priestersamstag - 6 Uhr hl. Amt zur Sühne, hl. Messen f. Maria Strolz u. f. Alois u. Maria Kath. Mark, 7 Uhr u. 8 Uhr hl. Messen.

Besonderes: Mittwoch Krankenbeichte, Donnerstag Krankenkommunion.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 1. 5. 1955:

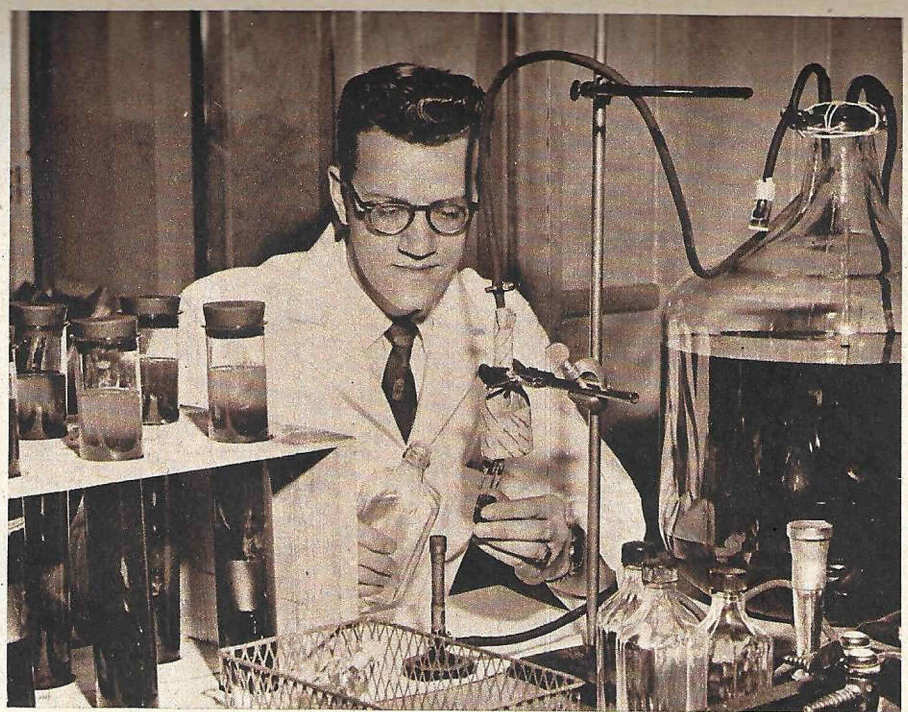
Landeck-Zams: Dr. Karl Koller, Sprengelarzt in Zams, Tel. 351

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 30.4. u. 1.5. 1955: Ruf 210-424



Unter Äthernarkose werden den Affen die Nieren herausgeschnitten; diese werden zerkleinert und in eine Nährlösung gebracht, wo sich die Zellen wie im lebenden Tier weitervermehren. Die Affen werden mit einer Überdosis Äther getötet.



Die Nährlösung 199, in der sich die Nierenzellen vermehren, stellen Laboranten aus 68 Bestandteilen — vom Kochsalz bis zum Penicillin — her.

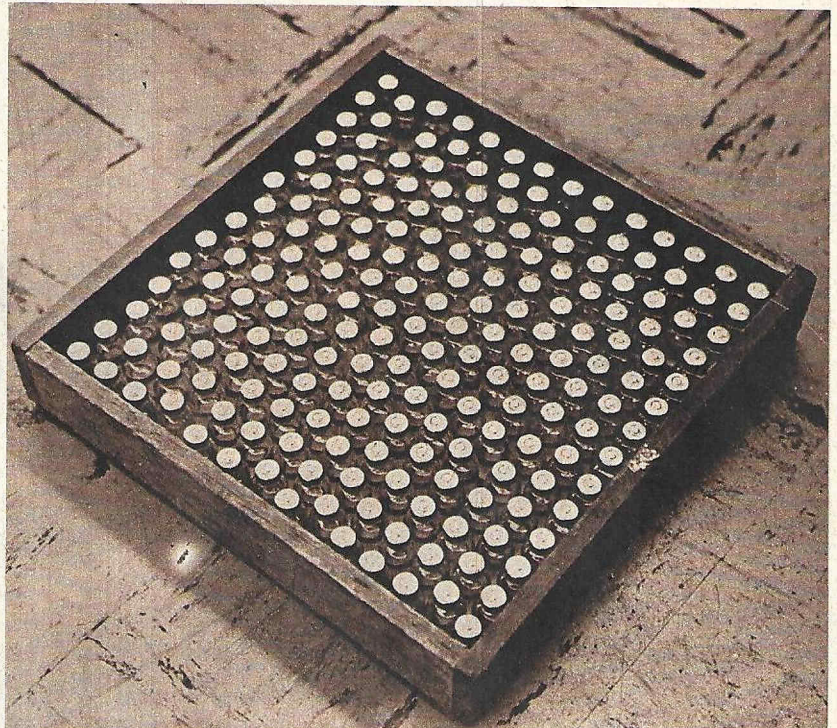
S DR. SALK

Zahl von Krüppeln waren bisher die Folgen der zivilisierten Länder immer wieder heimsuchten. Eine entscheidende Schlacht gewonnen. Der Impfmeining führender Fachleute bei den Versuchsreits mit seiner Massenproduktion begonnen, um eine möglichst große Zahl von Kindern immunisierzählen unsere Bilder.

Lebende Krank- > heiterreger werden unter Beachtung strenger Vorsichtsmaßnahmen auf das in Flaschen abgefüllte überlebende Nierengewebe überimpft, in dem sie sich rasch vermehren. Die Entdeckung, daß Polioviren auf Affennieren wachsen, stammt von dem Nobelpreisträger Prof. Enders,

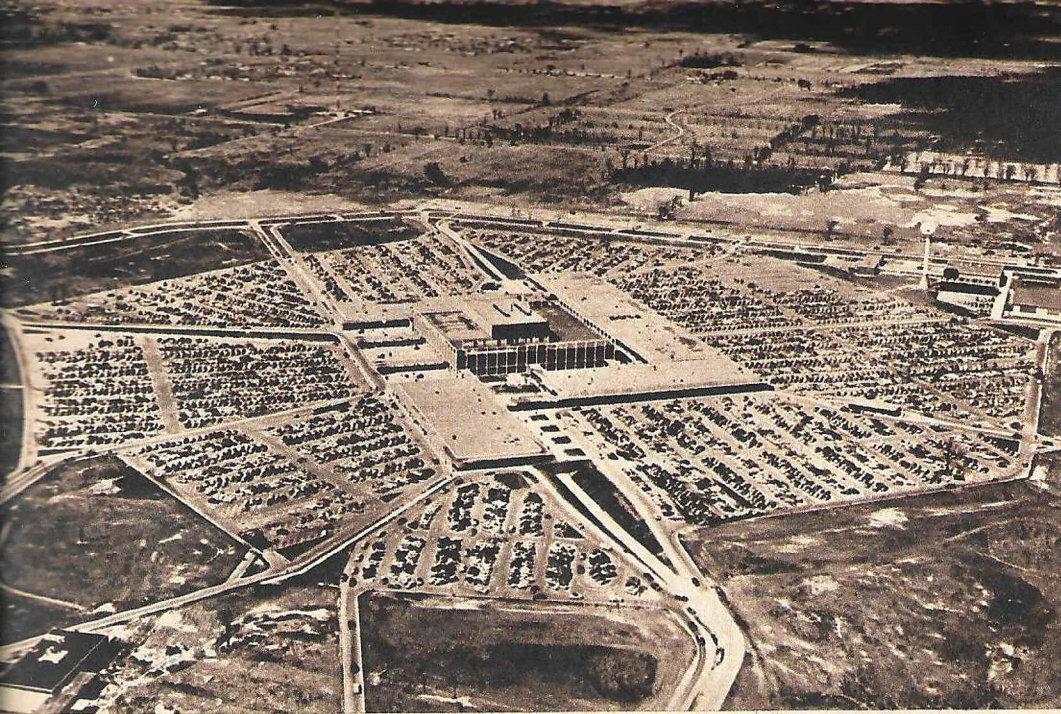


Impfstoff freigegeben wird, muß sie im Tierenden werden. Wie das Bild zeigt, werden auch hieden ersten Menschen, die seinerzeit mit dem darin geimpft wurden, gehörten die Kinder Dr.Salks.

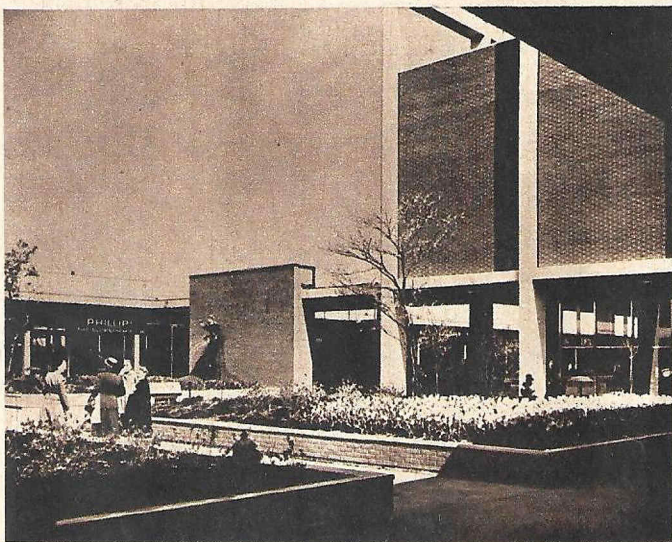


Einen Kubikzentimeter Impfstoff enthält jedes der kleinen Fläschchen, in denen der Impfstoff in den Handel kommt. Die darin vorhandenen abgetöteten Viren regen den geimpften Organismus zur Bildung von Abwehrstoffen an, die einer Kinderlähmungsinfektion auf längere Zeit vorbeugen. Auch bei uns in Österreich wurde die Erzeugung des Salkvakzins bereits in die Wege geleitet.

Einkaufszentren AM STADTRAND



Symptomatisch für die durch die wachsende Motorisierung entstandenen Verkehrshältnisse in den westlichen Städten ist das stehende Bild einer Wiener Geschäftsstraße. Die hohe Verkehrsdichte ist auch für die Geschäftsleute zum Problem geworden, da ihre Kunden, Lieferanten sie selbst in Geschäftsnähe oft weit und breite Parkmöglichkeiten finden. In den USA, wo jede Familie motorisiert und der Verkehr dichter als in jedem anderen Land ist, hat man für dieses Problem bereits eine Lösung gefunden. Wo es ging, wurden in der Nähe der Kaufhäuser Hochgaragen gebaut. Wo dies nicht möglich war, zogen die Geschäfte an den Stadtrand und bildeten dort, wo genügend Parkplätze zur Verfügung stehen, die sogenannten Einkaufszentren, wie das Bild links eines am Stadtrand von Detroit



Aus der Stadt einkaufen fahren heute viele Amerikaner, die in den am Stadtrand gelegenen Einkaufszentren die gleiche Warenauswahl wie in den Stadtgeschäften und genügend Parkraum für ihre Wagen finden. Hier die Hofansicht eines Einkaufszentrums am Stadtrand.



Diese fünfstöckige Hochgarage, in der die Kunden ihre Wagen parken können, baute ein Kaufhaus im Zentrum von Salt Lake City, um gegenüber den Kaufhäusern am Stadtrand konkurrenzfähig zu bleiben.



DANKSAGUNG

Anlässlich des allzu frühen Heimanges meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Patin, Frau

Emma Kubin geb. Nibl

danken wir auf diesem Wege herzlichst für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, besonders für die Kranz- und Blumenspenden und die zahlreiche Teilnahme am Leichenbegängnis; außerdem danken wir für die vielen Beileidsschreiben. Unser besonderer persönlicher Dank gilt der hochw. Geistlichkeit sowie dem Postvorstand und den Kollegen der Postgaragen Landeck und Schuls.

Landeck, im April 1955.

In tiefer Trauer:

Kurt Kubin und Söhne

im Namen aller übrigen Verwandten

Berufstätiges Fräulein sucht dringend möbliertes *Zimmer* in Landeck,

Adresse in der Druckerei Tyrolia

PUCH 250 S 4 in gutem Zustand zu verkaufen.

QUADRATSCH 18

Hausmädchen für Geschäftshaushalt zum sofortigen Eintritt gesucht.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Musikinstrumente aller Art, von der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

SCHWARZER ANZUG, gestreift, doppelreihig, neuwertig, zu verkaufen. Preis S 380.-
Adresse in der Druckerei Tyrolia

Die guten **Jax-Nähmaschinen** in allen Ausführungen
bei **HARRER - LANDECK**

Strickmaschinen
kaufe nur im Land und dort, wo Auswahl ist.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

Lederbekleidung nur vom
Fachmann!

▷ LEDERHOSEN

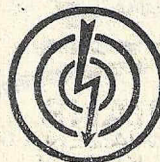
▷ WESTEN usw.

auch nach Maß bei

Josef Alois Probst Landeck
GERBEREI U. LEDERHANDLUNG RUF 467

UKW - Radio - Apparate IN GROSSER AUSWAHL
TONBANDGERÄTE IN GROSSER AUSWAHL
Schallplatten IN GROSSER AUSWAHL
AUTO-RADIO EINBAU - ENTSTÖRUNG - REPARATUR

Günstige RATENZAHLUNGEN



RADIO-U. ELEKTROHAUS - FERNSEHEN

ING. EGON LENFELD

Landeck, Telefon 437

Pächter: **ING. KARL WEIGEL**

Einmaliger Preis!

Kurze Kinderlederhosen mit Ledertasche, Spalt I a, schon ab S 59.80
 Motorradwesten, Stiefelhosen, Bundhosen, Lederhosenträger u. Duvetinejacken f. Herren u. Damen finden Sie in reicher Auswahl

bei

Hans Sommer

Textilwaren - Maßschneiderei - **LANDECK**

Ein unverbindlicher Besuch wird Sie überzeugen.

Handtaschen, Einkaufstaschen, Reisetaschen u. Aktentaschen

reichhaltig und billig

bei **HARRER - LANDECK**

Strebsames, wohlherzogenes

LEHRMÄDCHEN

mit Sinn für Kunstgewerbe und möglichst Sprachkenntnissen gesucht.

MARTHA HENZINGER

Kunstgewerbe-Geschäft

Landeck, Malsenstr. 29 - Tel. 451

Dr. med. **HANS CODEMO**

LANDECK, PASCHEGASSE 16

ordiniert ab 1. Mai 1955 für die Gebiets-, Landwirtschaftskrankenkasse und die Versicherungsanstalt der Österr. Eisenbahnen.

Ordinationszeiten: Montag bis Samstag 8.30-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag auch von 17-18 Uhr.

Ruf: Ordination 542, Wohnung (Zams 153) 453

Das GEFÜHL

zeitgerecht und elegant gekleidet zu sein, verleiht auch Ihnen Sicherheit und Wohlbehagen.

Wir beraten Sie gerne!

MODENHAUS
HUBER

Bettfedern werden teurer!

Wenn Sie Bettfedern brauchen, dann wählen Sie daher jetzt!

Ich verfüge noch über ein entsprechend großes Lager an Bettfedern **zu alten Preisen.**

Auch wenn Sie sich bald vormerken lassen, kann ich Sie noch zu den alten Preisen bedienen.

Ihr Besuch bei mir wird sich lohnen.

BERTRAM
 T. TEXTILIEN
Rohner
 LANDECK - PIANS
 VORARLBERGER BAUMWOLLWAREN - U.
 RESTENVERKAUF



Muttertag!

Die *Herztorte* zu S 15.—, Torten zu S 20.—, 30.— 40.—, 50.—, 60.— und mehr.

KONDI TORE I

Wiedmann

HERBERT MAYER

LANDECK

Tel. 382

PREISWERTE QUALITÄTS - Kühlschränke

helfen Ihnen sparen, bringen Freude, erhalten die Lebensmittel immer frisch!

WIESER 40 Liter (Absorber)	S 1.980.—
WIESER 40 Liter mit Untersatz	S 2.200.—
SIEMENS 65 Liter (Absorber)	S 3.680.—
ELIN 120 Liter (Kompressor)	S 5.800.—

GÜNSTIGE

Ratenzahlungen!

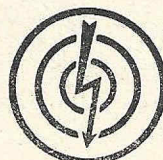
RADIO-u. ELEKTROHAUS-FERNSEHEN

ING. EGON LENFELD

Landeck, Telefon 437

Pächter: ING. KARL WEIGEL

BERATUNG U. UNVERBINDLICHE VORFÜHRUNG:



Kinderwagen - Sportwagen - Puppenwagen

große Auswahl zu billigsten Preisen

bei **HARRER - LANDECK**

Lebenslängliche

Garantie für

Nähmaschinen

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlersstr. 17

Geschäftslokal

in Pians zu vermieten.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

UKW-RADIO

Eintausch alter Apparate

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlersstr. 17

Danksagung.

Anlässlich des allzufrühen Heimanges unserer lieben, treubesorgten Mutter und Schwester, Frau

Rosa Weidmann

sagen wir auf diesem Wege für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, besonders für die Kranz- und Blumenspenden und für die Teilnahme am Leichenbegängnis, herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt vor allem Herrn Prim. Dr. Schönherr und Herrn Dr. Laimer, sowie den ehrw. Schwestern für die Betreuung und Pflege, der hochw. Geistlichkeit, dem Lehrpersonal und den Schülern der Volksschule Perjen. Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Landeck, im April 1955.

In tiefer Trauer:

Die Kinder, Geschwister und Hermann Leiter

Wohnungseigentum u. Eigenheim

Rat und Auskunft darüber gibt das soeben erschienene Buch von Dr. Kurt Gattinger „Der Weg zum eigenen Heim“. Erhältlich im Bez.-Sekretariat der Ö.V.P., Landeck, Malsenstr. 19, Hotel Post, Preis S 10.-

PUCH- und WAFFEN - Fahrräder

sehr große Auswahl

bei **HARRER - LANDECK**

Danksagung

Es ist uns ein Bedürfnis, für die aufrichtige Anteilnahme an unserem tiefen Leid anlässlich des Heimanges unseres geliebten Gatten und herzensguten Vaters, Herrn

Peter Paul Raggl

mit einem tausendfachen Vergelt's-Gott zu danken. Vor allem gilt unser Dank der hochw. Geistlichkeit, den Schützenkameraden, den vielen Kranz- und Blumenspendern und für die überaus zahlreiche Teilnahme an den Rosenkränzen und der Beerdigung. Für die unermüdlichen Krankenbesuche von H. H. Kooperátor Bitterlich und Herrn Dr. Frieden, aber auch seitens der Nachbarn, Verwandten und Bekannten danken wir ebenso herzlich; diese und das letzte Geleit gaben mit ein beredtes Zeugnis für die allseitige Wertschätzung unseres teuren Toten ab.

Landeck, im April 1955.

In tiefer Trauer:

Anna Raggl und Kinder

Wenn Männer waschen müßten,

dann hätten sie schon lange
eine elektrische

Waschmaschine

Meine AUSWAHL:

	Barpreis	Anz. u. 24 M.	Raten
Rondo Lilly	4000.-	800.—	120.—
Miele 65	4150.-	950.—	120.—
Scharpf HW 50	4437.-	837.—	168.—
Miele 75	4800.-	800.—	186.67
Miele 155/II	6575.-	1075.—	256.67
Miele 307 o. B.	10980.-	1980.—	420.—
Miele 307 m. B.	13440.-	2440.—	513.34
Schleuder Mellior	2540.-	540.—	93.34
Schleuder Sonderkl.	3800.-	600.—	120.—

Radio R. Fimberger

Gummimäntel und Original-Klepper
bei **HARRER - LANDECK**

Sonderanfertigung

aus unserer neuen Produktion

Fremdenzimmer

in Buche, Vollbau

einbettig S 1975.—

zweibettig S 2680.—

Schlafzimmer

in allen Holzarten

Küchen

in verschiedenen Ausführungen.

Nach wie vor zu günstigen Teilzahlungen!
Zustellung mit eigenem Lkw.
Holz wird in Zahlung genommen.



Möbel-Werkstätte

Zams - Tel. 442

Gasthaus-Wiedereröffnung!

Wir laden die Bevölkerung von Landeck und Umgebung zur Wiedereröffnung des

Gasthauses Lenz in Graf

am Sonntag, den 1. Mai 1955, herzlichst ein; für gute Unterhaltung sorgt das

Schimpföbl-Quartett aus Innsbruck.

Wie früher, werden wir uns auch jetzt bemühen, unsere werten Gäste bestens zu bewirten.

Engelbert und Maria Schlatter

Linzerwagen

gutgefedert, mit Patent-Ölachsen, gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Apfel- und Zwetschenbäume abzugeben. Hermann Falch, Grins 24



Ein Film, der mit seiner menschlichen Güte und Wärme den Weg zu allen Herzen findet:

Vater werden ist nicht schwer

Mit Cary Grant, Betsy Drake, Iris Mann u. a.

Freitag, 29. April um 8 Uhr Jugendfrei
Samstag, 30. April um 5 und 8 Uhr

Ein Millionen-Farbfilm für Millionen:

LUKREZIA BORGIJA

wie sie wirklich war! Mit dem französ. Spitzenstar **Martine Carol**, Pedro Armendariz u. v. a.

Sonntag, 1. Mai um 2, 5 und 8 Uhr Jugendverbot
Montag, 2. Mai um 8 Uhr

Die beiden Meister des Humors Bob Hope und Bing Crosby in neuen grotesken Abenteuern in der Südsee:

Der Weg nach Bali

Ein Farbfilm mit Dorothy Lamour u. a.

Dienstag, 3. Mai um 8 Uhr Jugendfrei ab 14 J.

Wagemutige Männer erstürmen das „Dach der Welt“:

Die Bezwingung des Mt. EVEREST

Der grandiose preisgekrönte Farbfilm um die Eroberung des höchsten Berges der Erde.

Mittwoch, 4. Mai um 8 Uhr Jugendfrei
Donnerstag, 5. Mai um 8 Uhr

Voranzeige: **SÜDLICHE NÄCHTE** ab 6. Mai